



**Begründung:**

Die Stadt Emden ist im Jahr 2009 mit dem Gebiet der „Sozialen Stadt“ in Barenburg in das Programm STÄRKEN vor Ort aufgenommen worden, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union kofinanziert wird.

Die Förderung läuft zum 31.12.2012 aus. Eine Fortsetzung des Programmansatzes in der laufenden ESF Förderperiode ist nicht angedacht.

Mit Hilfe der Mittel aus dem Programm konnten durchschnittlich 12 Kleinprojekten pro Jahr unterstützt werden (siehe Anlage 1). Die Ergebnisse sind mit Blick auf den begrenzten Förderansatz und die kurzen Laufzeiten der einzelnen Projekte beachtlich (ein Bericht zur Programmumsetzung ist beigefügt, Anlage 2). Im Verlauf des Förderzeitraumes haben sich darüber hinaus gut funktionierende Strukturen der Abstimmung und Kooperation vor Ort entwickelt. Sie sollen im Rahmen eines kommunalen Förderansatzes aufrechterhalten und für die weitere Stabilisierung des Gebietes genutzt werden.

In dem zu erarbeitenden Konzept sowie die entsprechenden Richtlinien soll insbesondere berücksichtigt werden, dass sich die Förderung nicht nur auf das Sanierungsgebiet der „Sozialen Stadt“ sondern auch andere Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf bezieht.

**Die AG setzt sich zusammen aus:**

Zwei Vertreter/innen des Stadtteilbeirats

Zwei Vertretern/innen des FB 600

Zwei Vertreter/innen der bisher beteiligten Freien Träger

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Hier sind neben dem Bereich Arbeit und Wirtschaft auch die Bereiche Bildung, Kommunikation und Integration betroffen. Durch sogenannte Mikroprojekte wurden durch die bisher ESF-geförderte Maßnahme quartierorientiert u.a. Arbeits- und Beschäftigungsangebote geschaffen, welche nicht zuletzt zur beruflichen Bildung und Orientierung dienen.

**Anlagen:**

Auflistung Mikroprojekte